

Nr. 32 € 4,00

31. Juli 2019

Österreich € 4,30 • Schweiz CHF 7,30
Frankreich € 4,40 • Luxemburg € 4,40
Italien € 5,00 • Spanien € 5,00
Kanaren € 5,30

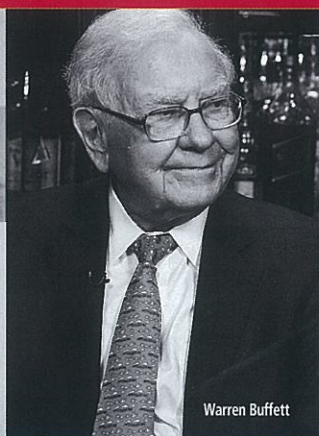
FOCUS

DAS MODERNE WIRTSCHAFTSMAGAZIN
MONEY

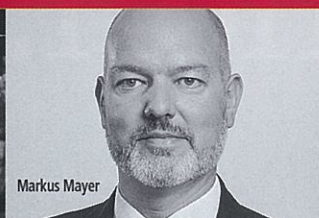
www.money.de



Hendrik Leber



Warren Buffett



Markus Mayer



Manuel Hölze



Hans Bernecker



Kai Franke



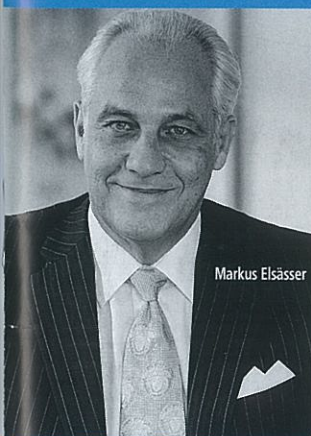
Thomas Rappold



Ted Tenthoff

**WIR SAGEN,
WAS SIE
KAUFEN
SOLLEN!**

Spektakuläre
Aktientipps von
**den besten
Börsenexperten
der Welt!**



Markus Elsässer



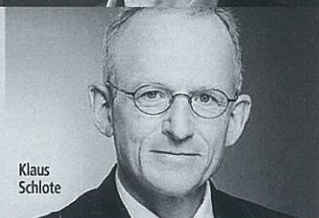
Wilhelm Schröder



Gene Munster



Julian Vincent Kauffeldt



Klaus Schlöte



Jonathan Curtis



Doug Kass



Stefan Scharff

Alle Empfehlungen mit Kursziel von mindestens 100%

- 46 Thomas Rappold:** Der Technologie-Kenner verrät vier seiner besten Tipps
- 50 Crispr:** Mit Genschere und molekularem Skalpell erfolgreich schwere Krankheiten behandeln
- 52 Amazon:** Der Internet-Händler hat das Zeug zum ersten 2,5-Billionen-Dollar-Unternehmen
- 55 Kolumne Tilmann Galler:** Der Tanz der Notenbanken um das Goldene Kalb Inflationsziel
- 56 US-Nebenwerte:** Goldman Sachs adelt diese kleinen amerikanischen Aktien
- 58 Apple:** Trotz Wachstumsdelle beim iPhone bietet der Apfel-Konzern lukrative Geschäftsfelder
- 60 Rohstoffaktien:** Gold und Bauxit aus Australien sind bei mutigen Anlegern gefragt
- 62 Northern Dynasty:** Mit dem größten bekannten Edelmetallvorkommen verdienen
- 64 Chartanalyse:** Vier Verdoppler-Chancen, die sich aus der technischen Analyse ergeben

MONEYMARKETS

- 63 Musterdepots:** Eckert & Ziegler mit Top-Zahlen, Goldminen weiter im Rally-Modus

DSWANLEGERSCHUTZ

- 66 Transaktionssteuer:** Der aktuelle Vorschlag droht auch langfristig orientierte Anleger zu bestrafen
- 67 Venezuela:** Seit 2017 fließen für Anleihengläubiger des politisch und wirtschaftlich gebeutelten Landes kaum noch Zinsen. Die DSW bohrt nach

MONEYSTEUERN&RECHT

- 68 Aktenzeichen:** Wann Banken am Schalter Gebühren kassieren dürfen; Urteilsticker

MONEYSERVICE

- 70 Günstiger Strom:** Die attraktivsten konventionellen und Öko-Alternativen zu den 50 größten Grundversorgern
- 74 Massivhäuser:** Welchen Anbietern die Kunden die besten Noten in Sachen Fairness geben

„Die Gelegenheit ist **40**
günstig wie nie“

Fondsmanager Markus Elsässer setzt auf drei Top-Aktien, mit denen er den Einsatz verdoppeln möchte – mindestens. FOCUS-MONEY hat nachgehakt und liefert Ihnen die Erklärung für die Kurschancen



+120%

MONEYRUBRIKEN

- 3 MONEYInside**
- 80 Leserbrief • Impressum**
- 98 Terminkalender:** Zahlen von BMW, Siemens und Ferrari

MONEYKURSTEIL

- 81 Zinsen • 83 Fonds • 86 Aktien Deutschland**
- 92 Aktien international • 96 Zertifikate**
- 97 Neuemissionen**

bis zu
+170%



24 Die Top-Picks der Nebenwerte-Profis

Sie wollen Ihr Kapital verdoppeln? FOCUS-MONEY hat die renommierten deutschen Nebenwerte-, Immo- und Finanzexperten Klaus Schlote, Manuel Hölzle, Kai Franke und Stefan Scharff (von l.o. im Uhrzeigersinn) gesprochen und präsentiert Ihnen deren beste Tipps

Titelthemen sind mit
roten Seitenzahlen
gekennzeichnet

INTERVIEW

„REICH IM SCHLAFWAGEN“

Fondsmanager Markus Elsässer verrät, warum Value das neue Growth ist – und mit welchen drei Top-Firmen er sein Kapital verdoppeln möchte

FOCUS-MONEY: Herr Elsässer, Sie investieren mit Ihrem Fonds in Value-Aktien. Bieten Wachstumstitel nicht viel mehr Potenzial für Kursverdopplungen?

Markus Elsässer: Keineswegs. Viele Wachstumsaktien haben bereits sehr hohe Bewertungen und häufen zum Teil gigantische Verluste an. Die Kurse werden oftmals nur getrieben von der vagen Aussicht, in zwei oder drei Jahren vielleicht mal in die Gewinnzone zu rutschen. Wer so investiert, handelt nach dem Prinzip Hoffnung.

MONEY: Wie gehen Sie bei Ihren Investments vor?

Elsässer: Ich suche nach Qualitätstiteln mit einer kerngesunden Geschäftsbasis. Zusätzlich schaue ich mir an, wie zukunftssträftig das Geschäft der Firmen aufgestellt ist. Denn im Gegensatz zu früher leben wir heute in ei-

ner sehr dynamischen Welt. Es reicht nicht mehr, nur auf Kennzahlen wie das KGV oder den Buchwert zu schauen. Das hat früher im klassischen Value-Ansatz gut funktioniert, als die Zeiten noch statischer waren.

MONEY: Was bedeutet das konkret?

Elsässer: Heutzutage muss man die technologischen Veränderungen viel stärker in seine Investitionsentscheidungen einbeziehen als früher. Das Geschäftsmodell muss langfristig robust sein. Wenn man so will, ist Value also die Basis für Growth. Dazu passt auch mein Motto: im Schlafwagen reich werden.

MONEY: Und mit welchen Aktien kann man es sich im Schlafwagen gemütlich machen?

Elsässer: Zum Beispiel mit Dassault Systèmes, einem Software-Hersteller aus Frankreich mit 240 000 Kunden weltweit. Dazu zählen Autobauer, die Luftfahrtindustrie, aber auch Hersteller von Aufzügen. Die Aktie steht momentan bei 135 Euro. Ich sehe hier Potenzial bis mindestens 270 Euro, langfristig sogar mehr. Die Aktie läuft prima – und das wird sie meiner Meinung nach auch künftig tun.

MONEY: Warum?

Elsässer: Die Firma ist mit unheimlich viel Drive am Markt unterwegs und einer der Innovationsführer. Autobauer können mit den Programmen zum Beispiel virtuelle Crashtests durchführen. Das Besondere ist: Man kann die Software nur mieten. Circa 75 Prozent des Gesamtumsatzes

Dr. Markus Elsässer ME-Fonds Special Values

2002 gründete Elsässer seinen ME-Fonds Special Values. Zuvor war der heute 63-jährige Value-Investor als Manager von Industrieunternehmen in Asien und Australien aktiv. Elsässer bringt daher ein **tiefes Verständnis** für Unternehmensführung, Firmenkulturen und gesunde Bilanzen mit. Langfristigkeit, Besonnenheit und akribische Detailarbeit kennzeichnen seinen Anlagestil. Mehrmals im Jahr besucht er die Firmen, in die er investiert, und macht sich vor Ort einen Eindruck von der Arbeit des Top-Managements. Mit dem ME-Fonds Special Value (WKN: 663307) betreut Elsässer mehr als 130 Millionen Euro an Kundengeldern und erzielte eine Rendite von 120 Prozent auf zehn Jahre.



bestehen aus Mieterlösen. Die Kunden überweisen diese meist ein Jahr im Voraus. Das gibt finanzielle Planungssicherheit.

MONEY: Wie sehen die Zahlen aus?

Elsässer: Die Erlöse liegen bei 3,6 Milliarden Euro, die Umsatzrendite bei 16 Prozent. Hinzu kommt ein Cash-Berg von drei Milliarden Euro bei nur einer Milliarde Euro Schulden. Außerdem sind wichtige Ankeraktionäre wie Charles Edelstenne an Bord, einer der Mitgründer. Das sorgt für langfristige Kontinuität.

MONEY: Wer ist Ihr nächster Verdopplungskandidat?

Elsässer: Dolby Laboratories aus den USA. Die Firma ist auf Tontechnik spezialisiert und der ganz klare Qualitätsführer in diesem Bereich.

MONEY: Die Firma kennen viele sicher durch die Dolby-Surround-Systeme im Kino ...

Elsässer: Richtig. Das Unternehmen profitiert vom Megatrend Audio, zum Beispiel beim Voice-Commerce. Alles, was mit Ton und Technik zu tun hat, läuft irgendwann über den Tisch von Dolby-Ingenieuren. Die Firma ist aber kein Hersteller, sondern nur Know-how-Verkäufer, also technischer Berater. Dadurch spart sich Dolby teure Produktionsstätten.

MONEY: Wie schlägt sich das in den Zahlen nieder?

Elsässer: Dolby ist eine Cash-Maschine. Bei 1,2 Milliarden US-Dollar Umsatz sitzt Dolby auf 880 Millionen Dollar liquiden Mitteln. Außerdem ist die Firma schuldenfrei und erzielt eine Marge von 23 Prozent nach Steuern.

MONEY: Wachstumsstark war die Aktie zuletzt aber nicht ...

Elsässer: Das stimmt, aber aus diesem Grund hat sie auch viel Nachholpotenzial. Dolby ist bis dato sehr zurückhaltend mit seiner Investor-Relations-Arbeit, deswegen haben viele Investoren die Aktie noch nicht auf dem Radar. Sobald sich das ändert, wird sich der Kurs mindestens verdoppeln, da bin ich ganz sicher.

MONEY: Ihre dritte Aktie kommt aus der Schweiz.

Elsässer: Komax heißt das Unternehmen und ist mit 50 Prozent Weltmarktanteil einer der führenden Hersteller von Kupferkabel-Maschinen für Autos und Flugzeuge. Speziell im Auto werden die Produkte von Komax immer öfter nachgefragt. Der Trend zur E-Mobilität wird das noch verstärken.

MONEY: Der Kurs sieht nicht besonders rosig aus ...

Elsässer: Das Papier ist in Sippenhaft genommen worden mit den Autoherstellern. Zudem baut Komax gerade ein neues Werk, was natürlich Geld kostet. Dazu sind Shortseller ins Unternehmen eingestiegen.

MONEY: Spricht nicht gerade für eine Kursverdopplung, oder?

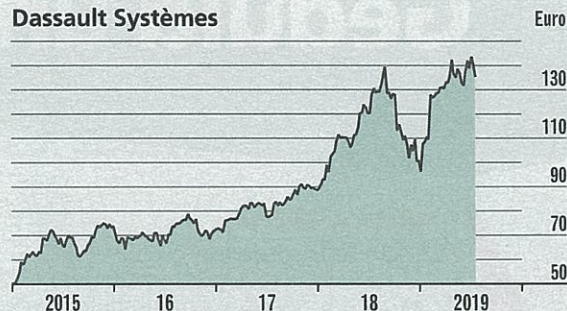
Elsässer: O doch! Die Gelegenheit ist günstig wie nie. Die Bilanz ist grundsolide, die operative Marge beträgt elf Prozent, die Dividendenrendite drei Prozent. Sobald es wieder etwas bessere Unternehmensnachrichten gibt, wird der Kurs überproportional anspringen. Ich bin zu 100 Prozent überzeugt von diesem Unternehmen. Am liebsten würde ich mir den kompletten Laden einverleiben. ■

TIMO BAUDZUS

Schwung hält an

Die Aktie ist 2018 förmlich explodiert, doch das Potenzial noch lange nicht ausgereizt. Laut Elsässer könnte der Kurs 300 Euro erreichen. Analysten erwarten für 2019 einen Gewinn von 1,3 Milliarden Euro und eine Dividende von 0,72 Euro je Aktie.

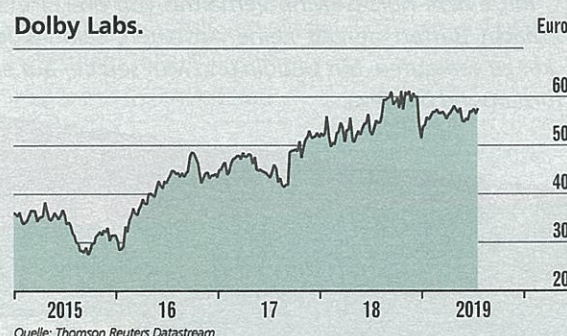
Dassault Systèmes



Stark unterbewertet

Die Börse bewertet das Unternehmen mit 6,6 Milliarden Dollar. Elsässer ist überzeugt, dass dies keinesfalls den wahren Wert von Dolby widerspiegelt. Der Fondsmanager sieht Kurspotenzial bis mindestens 130 Euro binnen zwei Jahren.

Dolby Labs.



Comeback steht bevor

Eine Aktie mit Turnaround-Potenzial: Elsässer erwartet, dass das Geschäft ab dem kommenden Jahr wieder kräftig anspringt. Der Value-Investor sieht den Hersteller von Kupferkabel-Maschinen als einen der großen Profiteure der E-Mobilität.

Komax

